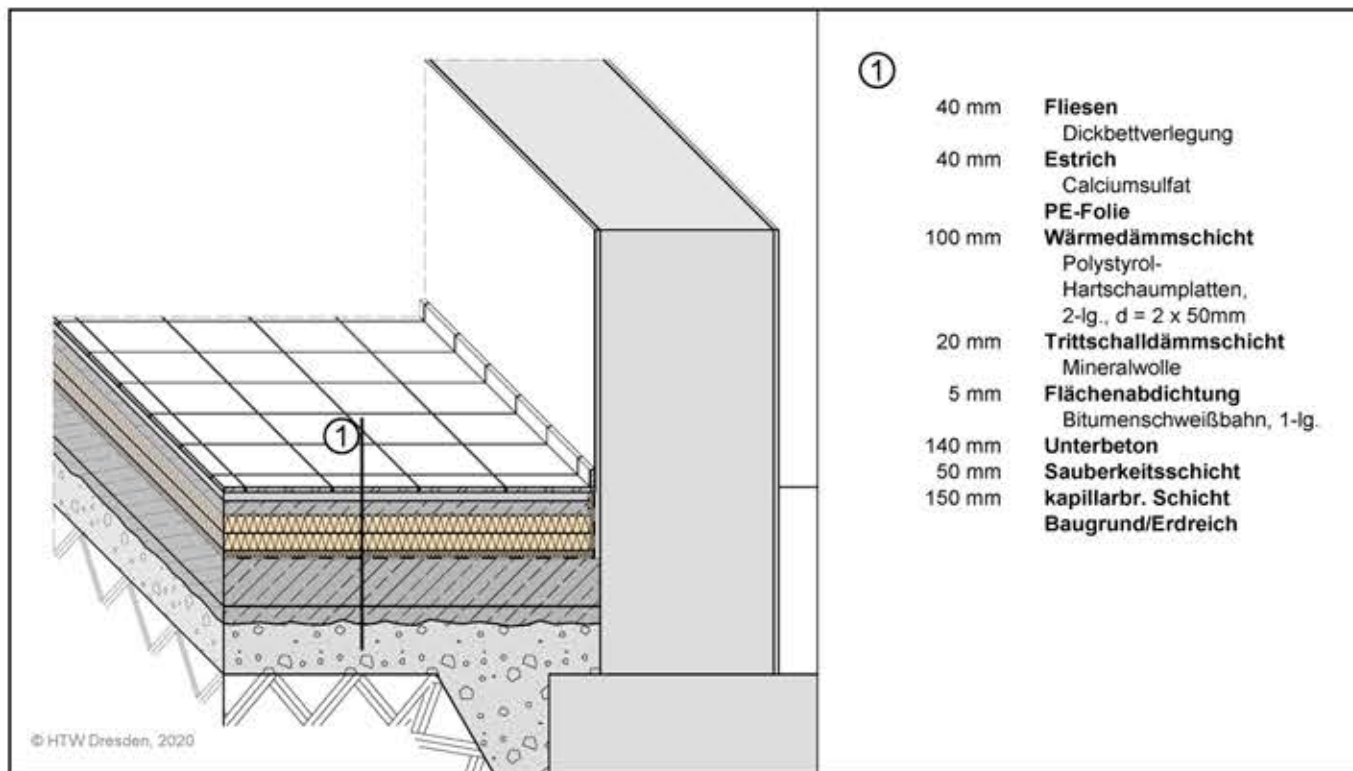
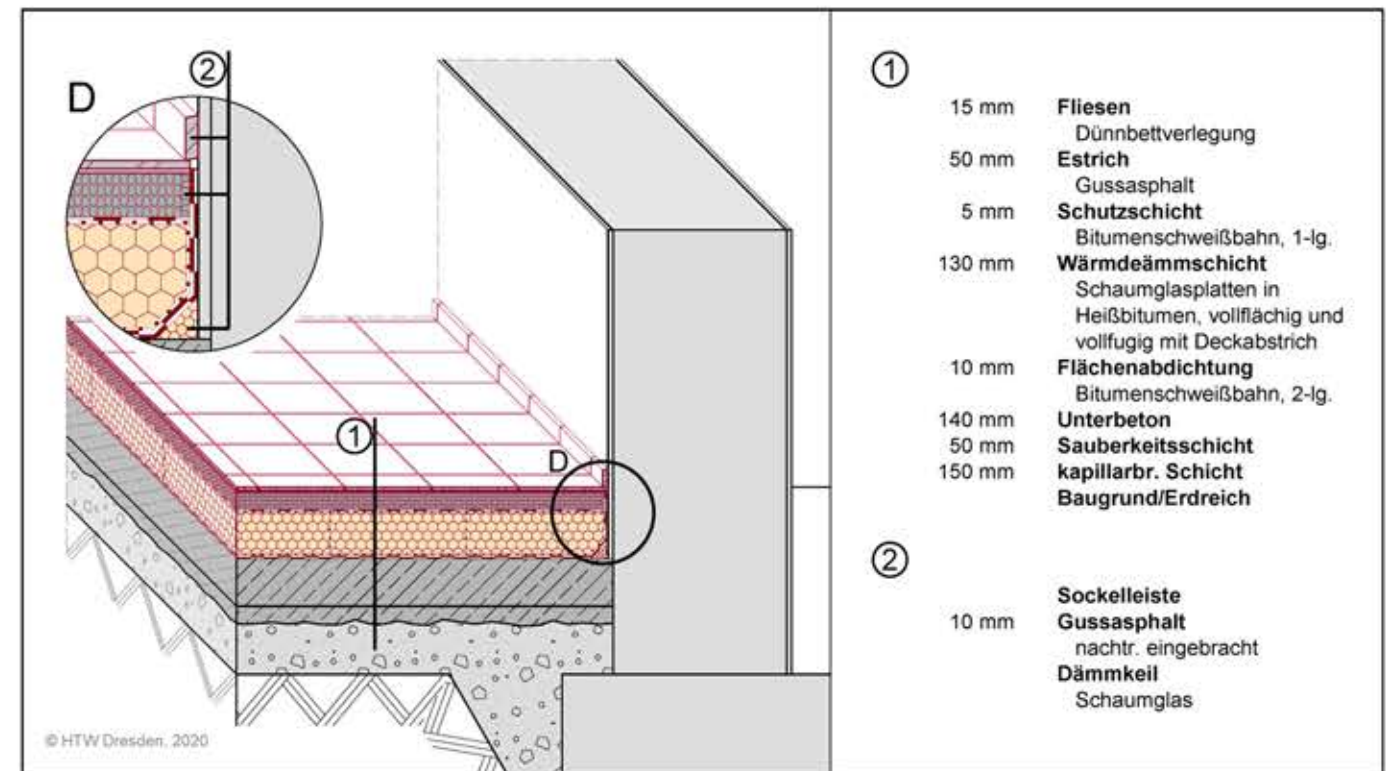


## Erdberührte Bodenplatte mit schwimmendem Estrich

### Ausgangskonstruktion



### Anpassungsvariante



### Bautechnische Problemfelder bei Überflutung der Ausgangskonstruktion

- keine beanspruchungsgerechte Flächenabdichtung unter der Fußbodenkonstruktion für den Lastfall „drückendes Wasser“ vorhanden
- die nachträgliche Herstellung einer „Schwarzen Wanne“ nach Abdichtungsnorm DIN 18533-1:2017-07 erfordert umfangreiche Bauleistungen, wodurch die Wirtschaftlichkeit derartiger Maßnahmen im Gebäudebestand häufig beeinträchtigt ist
- der vorhandene Calciumsulfatestrich darf keiner erhöhten Feuchtebeanspruchung ausgesetzt sein

### Zielstellung des Bauvorsorgekonzepts

- ohne beanspruchungsgerechtes Abdichtungskonzept ist im Ereignisfall der Wassereintritt in das Gebäude möglich; deshalb ist die betroffene Fußbodenkonstruktion anzupassen, um ihr Schadenspotential im Überflutungsfall zu minimieren (Strategie „Anpassen“)
- Herstellung eines hohlraumfreien Fußbodenaufbaus, um den Wassereintritt in die Schichtenfolge zu vermeiden und somit die Konstruktion gegen Durchfeuchtung und Auftrieb zu sichern
- Verwendung wasserbeständiger Materialien (Schaumglas, Gussasphalt) innerhalb der Schichtenfolge